



Antrag

der Fraktion der PIRATEN

Maßnahmen zur Suchtkrankenhilfe in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, in der 38. Sitzung des Schleswig-Holsteinischen Landtags einen Bericht über die Maßnahmen zur Suchtkrankenhilfe in Schleswig-Holstein geben. Dazu möge die Landesregierung darlegen wie sie seit 2012

- die nachhaltige Finanzierung der ambulanten Suchtkrankenhilfe voran getrieben hat und welche Perspektiven sie für eine weitere Entwicklung dieser Hilfe auf der gesetzlichen Grundlage als Pflichtleistung sie sieht;
- die Förderpolitik durch das Land gestaltet hat und wie sie die Auflage einer neuen Förderpolitik auf Grundlage einer institutionellen Förderung an dieser Stelle beurteilt;
- die Förderung des Ehrenamts im Bereich der Suchtkrankenhilfe positiv mit welchen konkreten Erfolgen begleitet hat;
- Fortschritte bei der Entwicklung von Strukturen im Bereich „Sucht und Arbeit“ erzielt hat;
- welche konkreten Konzepte entwickelt und/oder umgesetzt hat, die die Bereiche „Sucht und Migration“ bzw. „Geschlechtsspezifisches Beratungswesen“ betreffen;

- und in welcher Weise sie die Förderung von Prävention und eine verstärkte Verpflichtung zur Prävention vorangetrieben hat;
- den Erhalt der dezentralen Strukturen im Land gesichert hat,
- zum Bereich „Aufklärung/Stärkung der Beratung und Kontrolle statt Repression“ im Bereich Suchtpolitik tätig geworden ist und was sie konzeptionell dazu entwickelt hat und
- neuen Phänomenen (neue Suchtstoffe etc.) begegnet ist.

Uli König